

Osterweiterung

Das börsennotierte Studio Babelsberg strebt für das laufende Jahr eine Dividende von zehn Cent an. Das hat Vorstandschef Carl Wobcken der WirtschaftsWoche erklärt. Man wolle künftig nicht mehr nur Studios vermieten, sondern »eigene Stoffe entwickeln und diese ins Kino bringen«. Außerdem ist eine Expansion angedacht. »Vielleicht ergibt sich die Möglichkeit, außerhalb Deutschlands, in Europa, in Osteuropa, in Studios zu investieren. Vielleicht haben wir dann einen strategischen Partner.« Im Jahr 2009 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 75,6 Millionen Euro. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/145468.osterweiterung.html>